



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und
Beschwerdeausschusses**

am

Wochentag	Datum
Montag	27.11.2017

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	135
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Haushaltsberatungen 2018	136-151
1.2	Bürgerinnen- und Bürgerhaushalt 2018, Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger	152
1.3	Bürgerantrag "Geschwindigkeitsreduzierung, Verkehrsplan und Beleuchtung in Sommershof" vom 18.10.2017	153
1.4	Bürgerantrag zum Thema "Errichtung einer Querungshilfe auf der Siegburger Straße in Hennef-Dambroich in Höhe der Einmündung Pleistalstraße" vom 03.11.2017	154
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	"Die Linke" vom 07.11.2017 zum Thema "Fraktions- und Bürgeranträge - Geschäft der laufenden Verwaltung"	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
5.1	Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.10.2017 zum Rettungsdienst	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 16.11.2017
Nachtragsdatum: 23.11.2017

Vorsitzender: Klaus Pipke
Schriefführerin: Monika Frey

Anwesenheitsliste:

Ratsmitglieder

Dahm, Mario	SPD
Deisenroth-Specht, Edelgard	SPD
Ecke, Matthias	Bündnis 90 / Die Grünen
Fiedrich, Detlev	Bündnis 90 / Die Grünen
Golombek, Björn	SPD
Große Winkelsett, Christa	CDU
Herchenbach, Jochen	SPD
Höhner, Hans Peter	CDU
Kania, Günter	CDU
Keuenhof, Elisabeth	CDU
Marx, Michael	FDP
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen
Offergeld, Ralf	CDU
Pasch, Rainer	CDU
Precker, Axel	SPD
Roos-Schumacher, Hedwig Dr.	CDU
Spanier, Norbert	SPD
Wallau, Thomas	CDU
Walterscheid, Theo	CDU
Weisel, Gerd	Die Linke

stellv. Ratsmitglieder

Ehrenberg, Peter	CDU	Vertreter für Martin Schenkelberg
Hartwig, Wolfgang	Die Unabhängigen	Vertreter für Joachim Rindfleisch

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Clemens	Personalrat
Herr Barth	Stadtbetriebe Hennef - AöR
Herr Breuer	Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Frau Beyert	Finanzmanagement
Herr Herkt	Beigeordneter
Herr Höhner	Finanzmanagement
Frau Joerdell	Amt für Schule und Bildungskoordination
Frau Krämer	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Müller-Grote	Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit
Herr Nentwig	Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Herr Rossenbach	Zentrale Steuerung und Service
Herr Stenzel	Stadtbetriebe Hennef – AöR
Frau Trockfeld	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Frau Weber	Kämmerin, Finanzmanagement

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	135

Herr Bürgermeister Pipke begrüßte die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest. Tischvorlagen gab es keine.

Herr Spanier (SPD) erkundigte sich, weshalb der Tagesordnungspunkt 5.1 zum Thema Rettungsdienst als Anfrage im nicht öffentlichen Teil behandelt wird. Der Bürgermeister erklärte, dass das Schreiben nur aus Fragen bestand und die Antworten Personalsachen beinhalte. Im Sinne von Herrn Spanier schlug Herr Pipke vor, den Tagesordnungspunkt 5.1 als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln, um eine Beratung zu ermöglichen.

Herr Weisel (Die Linke) beantragte, den Tagesordnungspunkt 3.1 zum Thema Fraktions- und Bürgeranträge als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Der Bürgermeister ließ über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

„Die Tagesordnungspunkte 3.1 und 5.1 werden als ordentliche Tagesordnungspunkte behandelt“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1	Beschlussvorlagen	
---	--------------------------	--

1.1	Haushaltsberatungen 2018	136-151
-----	---------------------------------	---------

Herr Spanier (SPD) teilte mit, dass die SPD-Fraktion an der Beratung des Haushalts mitwirkt, sich jedoch bei den Beschlussfassungen zum Tagesordnungspunkt 1.1 größtenteils enthalten werde.

Herr Weisel (Die Linke) teilte ebenfalls mit, dass er sich bei den Abstimmungen zum Tagesordnungspunkt 1.1 enthalten werde.

Vor der Beratung und der Beschlussfassung wies der Bürgermeister auf den Ablauf und die Reihenfolge der Beratungen hin. Er bat die Fraktionen darum, ihre Anfragen oder Anträge in dem zugehörigen Produktbereich zu stellen.

Beratung und Beschlussfassung zu den Verwaltungs- sowie Fraktionsanträgen und zu den Produktbereichen.

Produktbereich 01

Zum **Produktbereich 01** begründeten die Fraktionen nochmals ihre Anträge. Herr Weisel (Die Linke) bat um eine Aufstellung der Aktivitäten des dritten stellvertretenden Bürgermeisters bzw. der Aufgaben der stellvertretenden Bürgermeister im Allgemeinen. Der Bürgermeister informierte über die vielseitigen repräsentativen Termine gerade im Bereich der Gold- und Diamanthochzeiten, Geburtstagsjubiläen, Pfarrfeste, kulturelle Veranstaltungen, Vereins- und Seniorenfeiern. Die Besuche der zahlreichen Termine seien ihm, als Ausdruck der Wertschätzung, sehr wichtig.

Beschluss – Nr.: 136

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 01**.

Produktbereich 02

Zum **Produktbereich 02** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 137

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 02**.

Produktbereich 03

Die Fraktionen berieten ausführlich den **Produktbereich 03**.

Beschluss – Nr.: 138

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 03**.

Produktbereich 04

Zu dem **Produktbereich 04** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 139

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 04**.

Produktbereich 05

Die Anfragen zum **Produktbereich 05** wurden erläutert. Ein weiterer Beratungsbedarf ergab sich nicht.

Beschluss – Nr.: 140

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 05**.

Produktbereich 06

Zum **Produktbereich 06** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 141

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 06**.

Produktbereich 08

Die Anfrage von Herrn Ecke (Bündnis 90/Die Grünen), ob die eingestellten Mittel für den Schwimmunterricht an den Schulen auskömmlich seien, beantwortete der zuständige Dezernent Herr Herkt. Einen weiteren Beratungsbedarf zu dem **Produktbereich 08** gab es nicht.

Beschluss – Nr.: 142

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 08**.

Produktbereich 09

Zum **Produktbereich 09** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.:143

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 09**.

Produktbereich 10

Zum **Produktbereich 10** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 144

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 10**.

Produktbereich 11

Zum **Produktbereich 11** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 145

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 11**.

Produktbereich 12

Herr Ecke (Bündnis 90 / Die Grünen) fragte, wo die beantragten 10.000 € aus dem Antrag auf Einrichtung von Ladestationen für Elektrofahrräder bzw. Elektrofahrzeuge aufgeführt seien.

Der Bürgermeister sagte zu, dass diese Mittel noch eingestellt werden.

Herr Spanier (SPD) schlug vor, dass die 10.000 € aus dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie die beantragten 70.000 € aus dem CDU Antrag für die Einrichtung eines Unterflurcontainers am Heiligenstädter Platz mit Sperrvermerken zu versehen, bis das Gesamtkonzept im Fachausschuss vorgestellt wurde.

Dies sagte der Bürgermeister zu.

Herr Offergeld (CDU) betonte den Handlungsbedarf für die Installation eines digitalen Parkleitsystems für die Zukunft und schlug vor, die 100.000 € aus dem Antrag der CDU-Fraktion ebenfalls mit einem Sperrvermerk zu versehen. Hennef stehe noch am Anfang und das Gesamtkonzept solle auch die Bereiche der Elektromobilität mit abdecken und zeitnah erstellt werden, damit die angebotenen Fördermittel noch abgeschöpft werden können.

Dies sagte der Bürgermeister zu.

Da keine weiteren Anträge gestellt wurden, ließ der Bürgermeister über den **Produktbereich 12** beschließen.

Beschluss – Nr.: 146

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss den **Produktbereich 12** mit den oben genannten Änderungen einstimmig, bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen.

Produktbereich 13

Zum **Produktbereich 13** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 147

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 13**.

Produktbereich 14

Zum **Produktbereich 14** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 148

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 14**.

Produktbereich 15

Zum **Produktbereich 15** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 149

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 15**.

Produktbereich 16

Zum **Produktbereich 16** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 150

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen den **Produktbereich 16**.

Aufgrund der vorgenannten Beschlüsse ergaben sich folgende aktualisierten Haushaltsansätze in den Produktbereichen 01 bis 16:

Produktbereich	Jahr	Zuschussbedarf Ergebnisplan	Kreditbedarf Finanzplan
01 - Innere Verwaltung	2018	- 9.463.831,00 €	- 5.174.876,00 €
	2019	- 9.827.846,00 €	- 7.018.091,00 €
	2020	- 8.482.726,00 €	- 4.223.496,00 €
	2021	- 9.945.403,00 €	- 420.996,00 €
02 - Sicherheit und Ordnung	2018	- 3.333.531,00 €	- 710.830,00 €
	2019	- 3.354.928,00 €	- 278.080,00 €
	2020	- 3.482.935,00 €	- 416.580,00 €
	2021	- 3.443.861,00 €	- 601.080,00 €
03 - Schulträger- aufgaben	2018	- 9.177.634,00 €	- 468.438,00 €
	2019	- 8.962.671,00 €	- 432.400,00 €
	2020	- 10.345.560,00 €	- 832.286,00 €
	2021	- 9.716.299,00 €	- 431.490,00 €
04 - Kultur und Wissenschaft	2018	- 839.809,00 €	- 70.510,00 €
	2019	- 826.863,00 €	- 69.510,00 €
	2020	- 875.511,00 €	- 64.510,00 €
	2021	- 855.038,00 €	- 64.510,00 €
05 - Soziale Hilfen	2018	- 3.937.768,00 €	- 36.600,00 €
	2019	- 3.957.868,00 €	- 36.600,00 €
	2020	- 2.878.561,00 €	- 27.600,00 €
	2021	- 2.880.303,00 €	- 27.600,00 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2018	- 17.521.287,00 €	- 304.013,00 €
	2019	- 17.744.074,00 €	- 226.085,00 €
	2020	- 17.672.513,00 €	- 125.560,00 €
	2021	- 17.817.504,00 €	- 114.060,00 €

08 - Sportförderung	2018	- 878.005,00 €	- 436.000,00 €
	2019	- 889.532,00 €	- 125.000,00 €
	2020	- 896.782,00 €	- 25.000,00 €
	2021	- 897.019,00 €	- 125.000,00 €
09 - Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformation	2018	- 902.716,00 €	- 5.450,00 €
	2019	- 827.165,00 €	- 5.450,00 €
	2020	- 786.950,00 €	- 5.450,00 €
	2021	- 804.608,00 €	- 5.450,00 €
10 - Bauen und Wohnen	2018	- 954.376,00 €	2.860,00 €
	2019	- 987.767,00 €	2.860,00 €
	2020	- 1.005.939,00 €	2.860,00 €
	2021	- 1.026.464,00 €	2.860,00 €
11 - Ver- und Entsorgung	2018	- 50.800,00 €	- 4.000,00 €
	2019	- 54.700,00 €	- 4.000,00 €
	2020	- 58.200,00 €	- 4.000,00 €
	2021	- 61.800,00 €	- 4.000,00 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen	2018	- 8.597.056,00 €	- 1.633.315,00 €
	2019	- 8.744.385,00 €	- 1.201.350,00 €
	2020	- 8.669.886,00 €	- 1.070.100,00 €
	2021	- 8.696.009,00 €	- 927.850,00 €
13 - Natur- und Landschaftsschutz	2018	- 1.198.635,00 €	- 296.446,00 €
	2019	- 1.487.857,00 €	- 968.580,00 €
	2020	- 1.515.467,00 €	- 465.000,00 €
	2021	- 1.543.349,00 €	- 182.000,00 €
14 - Umweltschutz	2018	- 221.341,00 €	- 396,00 €
	2019	- 226.855,00 €	- 325,00 €
	2020	- 241.347,00 €	- 325,00 €
	2021	- 242.011,00 €	- 325,00 €
15 -Wirtschaft und Tourismus	2018	3.242.400,00 €	- 10.265.000,00 €
	2019	3.284.400,00 €	- €
	2020	3.284.900,00 €	- €
	2021	3.262.200,00 €	- €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	2018	47.135.779,00 €	2.847.729,00 €
	2019	47.799.916,00 €	3.036.729,00 €
	2020	51.408.379,00 €	3.330.729,00 €
	2021	54.022.423,00 €	3.330.062,00 €
Gesamtplan			
	2018	- 6.698.610,00 €	- 16.555.285,00 €
	2019	- 6.808.194,00 €	- 7.325.882,00 €
	2020	- 2.219.098,00 €	- 3.926.318,00 €
	2021	- 645.045,00 €	428.561,00 €

Zum Abschluss der Haushaltsberatungen 2018 im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss ließ der Bürgermeister über die Beschlussempfehlung an den Rat und die Produktbereiche einschließlich Änderungen wie folgt abstimmen.

Beschluss – Nr.: 151

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung aus der Fraktion die Unabhängigen:

- die Haushaltssatzung
- den Ergebnisplan,
- den Finanzplan,
- die Teilpläne,
- die Anlagen zum Haushaltsplan,
- die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

gemäß dem Entwurf zum Haushalt 2018 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen zu verabschieden.

Zu den Anlagen zum Haushaltsplan gehören

1. der Vorbericht einschließlich einer Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelner Ratsmitglieder,
2. die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes,
3. der Stellenplan,
4. die Bilanz zum 31.12.2016,
5. eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
6. eine Übersicht über die Verbindlichkeiten zu Beginn/zu Ende des Haushaltsjahres
7. eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalt des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

1.2	Bürgerinnen- und Bürgerhaushalt 2018, Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger	152
-----	------------------------------------------------------------------------------------	-----

Herr Hartwig (Die Unabhängigen) merkte an, dass der Beschlussvorschlag den Anschein erwecken würde, die Stellungnahmen der Politiker seien nicht erwünscht. Ferner seien die Antworten der Verwaltung sehr finanzlastig. Er appellierte daran, sich seitens der Verwaltung mehr mit den Bürgerwünschen auseinanderzusetzen. Der Bürgermeister erklärte, dass es sich um Bürgervorschläge im Rahmen der Haushaltsberatungen handelt und diese folglich auch im Rahmen des Haushalts beantwortet werden. Die Bürger und die Politik haben auch außerhalb der Haushaltsberatungen jederzeit die Möglichkeit, Wünsche oder Vorschläge zu äußern.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) bei einer Gegenstimme aus der Fraktion Die Unabhängigen mehrheitlich:

Die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger sowie die Stellungnahmen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

1.3	Bürgerantrag "Geschwindigkeitsreduzierung, Verkehrsplan und Beleuchtung in Sommershof" vom 18.10.2017	153
-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

Die Behandlung des Bürgerantrages zum Thema „Geschwindigkeitsreduzierung, Verkehrsplan und Beleuchtung in Sommershof“ vom 18.10.2017 wird zuständigkeitshalber in den Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung verwiesen.

Der Antragsteller ist entsprechend zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Bürgerantrag zum Thema "Errichtung einer Querungshilfe auf der Siegburger Straße in Hennef-Dambroich in Höhe der Einmündung Pleistalstraße" vom 03.11.2017	154
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef (Sieg) nimmt den Bürgerantrag des Bürgervereins Dambroich e.V. vom 03.11.2017 zur Kenntnis und leitet ihn an den zuständigen Straßenbaulastträger weiter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Frau Dr. Roos-Schumacher (CDU) fragte an, ob eine Erweiterung der Erdendeponie Petershohn geplant sei. Herr Bürgermeister Pipke erklärte, dass wohl eine Erweiterung in der Planung sei, die Zuständigkeit aber beim Rhein-Sieg-Kreis liege. Die Verwaltung wird beim Rhein-Sieg-Kreis den Sachstand anfragen und im Anschluss daran informieren.

Da in den vergangenen Tagen in der örtlichen Presse über das Gerichtsverfahren zum Horstmannsteg berichtet wurde, erkundigte sich Herr Offergeld (CDU) nach dem Verfahrensausgang. Herr Pipke stellte klar, dass der Beklagte der Rhein-Sieg-Kreis war und gab den Sachstand des Gerichtsverfahrens wieder. Die weitere Vorgehensweise werde mit dem Rhein-Sieg-Kreis besprochen.

Herr Ecke (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigte sich nach der Sanierung von Straßen, die nicht im Eigentum der Stadt Hennef (Sieg) liegen. Herr Stenzel erläuterte, dass es solche Sanierungspläne gibt und diese auch dem Landesbetrieb Straßenbau NRW vorgeschlagen wurden. Trotz Erinnerung hat die Verwaltung bisher noch keine Rückmeldung erhalten. Es erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt eine Information.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

3.1	"Die Linke" vom 07.11.2017 zum Thema "Fraktions- und Bürgeranträge - Geschäft der laufenden Verwaltung"	
-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Gemäß Geschäftsordnungsbeschluss wurde diese Mitteilung als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

Herr Weisel (Die Linke) betonte, dass eine in Kenntnissetzung der Fraktionen und Bürger seitens der Verwaltung ein transparentes Verfahren fördere. Herr Bürgermeister Pipke wies auf die Ausführungen im Mitteilungstext hin.